

Wien  $\frac{3}{2}$  32In großer Eile  
und streng  
vertraulich


L. u. v. H. B.!

Allerdings hat der schon seit 1930 für den  
Prolog in Aussicht genommene W. energig  
abgelehnt und allerdings in seiner letzten  
Sitzung <sup>Arbeitsausschuss des</sup> Wiener Joche Vereins nun Sie  
als den nur einen Prolog anzuordnen bei-  
nischen Diktator begünstigt, aber die Ent-  
scheidung liegt jetzt bei dem Ministerium,  
dann die Wahl zwischen Ihnen und — Joche  
spricht, dann eine Minderheit des  
Ausschusses wünsche, daß am Jochebeleg  
<sup>als Diktator</sup>  
nur Joche selbst ~~als~~ zu Worte komme,  
d. h. ein Jocheisches Gedicht durch einen

Schauspieler gesprochen werde. Feilich  
kann der Minist. auch etwas anderes  
veranlassen, überhaupt kann, was es will.

Also bitte nochmals: offiziell  
wissen Sie gar nichts.

Dem ~~bei~~ der betr. Sitzung des  
Ausschusses anwesenden Vertreter  
des Minist. habe ich nahegelegt, die  
Sache sobald wie mögl. ~~zu~~ ent-  
scheiden zu lassen und nicht auf  
die beliebige lange Bank zu schieben.



In Kennedy and Eile  
for  
Arnold



Handwritten text, possibly a signature or address, including the name "A. H. ...".

Handwritten text, possibly a date or a short note.

Main body of handwritten text, appearing to be a letter or a document with several lines of cursive script.